



**Westfälisch-Lippische
Landjugend e.V.**

GESCHÄFTSBERICHT 2021/2022





**Westfälisch-Lippische
Landjugend e.V.**

IMPRESSUM

Westfälisch-Lippische Landjugend e. V.

Schorlemerstr. 15
48143 Münster

Telefon: +49 251 4175-215

Telefax: +49 251 4175-270

E-Mail: info@WLL.de

Internet: WLL.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Pia Treuenberg, Lennart Krüner, Stefan Schmidt

Registergericht: Amtsregister Münster

Registernummer: VR1794

Inhaltlich verantwortlich:

Pia Treuenberg, Lennart Krüner, Stefan Schmidt

Grafik & Layout: Hanno Endres • zwai.media



Vorwort	6
Der Verband	8
Vorstand	10
Delegationen	12
Geschäftsstelle	16
Bundesebene	18
Europaebene	20
Schwerpunkte	22
Agrar	23
Freizeit	25
Bildung	26
Jugendpolitik	28
Öffentlichkeitsarbeit	32
Prävention sex. Gewalt	34
Förderverein	35
Jahresprojekte	36
Struktur	40

Liebe Landjugendliche, liebe Freundinnen und Freunde der Landjugend.

Viele Treffen wurden nachgeholt, für neue Aktionen gab es endlich wieder eine Umsetzungsmöglichkeit. Partys, Hochzeiten, Schützenfeste, Geburtstage und Landjugend-Aktionen wurden aus den letzten Jahren nachgeholt oder neue Ideen ausprobiert.

Viele Treffen wurden nachgeholt, für neue Aktionen gab es endlich wieder eine Umsetzungsmöglichkeit. Partys, Hochzeiten, Schützenfeste, Geburtstage und Landjugend-Aktionen wurden aus den letzten Jahren nachgeholt oder neue Ideen ausprobiert. Leere Terminkalender waren überall Mangelware.

Die WLL wurde am 01.12.1947 gegründet und ist nun im Dezember 2022 75 Jahre jung. Dieses Jubiläum möchten wir gebührend feiern und haben dafür das Projekt #waldgemacht ins Leben gerufen. Wir wollen in den kommenden 75 Wochen jeweils einen Baum an jeweils 75 Partner:innen und Freund:innen der WLL verschenken.

Was für ein volles Jahr 2022!

Es musste allgemein vieles aufgeräumt und für das aktuelle Jahr neu geschaut, geplant und umgesetzt werden. Das beherrschende C.-Wort der letzten Jahre sollte nicht mehr eine so große Rolle spielen.

Anfang des Jahres war noch einiges unsicher und erst einmal nichts gut planbar. In der Mitte und am Ende des Jahres gab es erneut Planungsunsicherheiten, da Servicedienstleister und Räumlichkeiten überlaufen waren oder durch Pleiten nicht mehr zur Verfügung standen. Trotzdem haben es viele Landjugend-Gruppen geschafft und die Chance genutzt, neuen Schwung in das Landjugendleben zu bekommen. Nicht nur die bestehenden Ortsgruppen haben dies geschafft – Wir freuen uns auch über Neugründungen: Herzlich willkommen Landjugend Hülscheid-Heedfeld!

Natürlich unterschiedliche Baumarten. Diese stehen für ein dickes „Danke!“ und die Jahrzehnte gewachsener Verbundenheit zur Landjugendarbeit. Mit den Ortsgruppen, ohne die es den Landesverband schließlich gar nicht geben würde, wollen wir diese ausfindig machen und die Gewächse überreichen. Es wird also 2023 spannend, wo wir überall Bäume mit euch und ihnen pflanzen werden.

Wir bedanken uns bei allen Freunden und Mitgliedern für ein Jahr voller neuer Ideen und viel Aufbruchsstimmung nach Jahren des Aushaltens und freuen uns schon jetzt auf ein aktives Landjugendjahr 2023!



Pia Treuenberg
P. Treuenberg



Stefan Schmidt
S. Schmidt



L. Krüner
Lennart Krüner

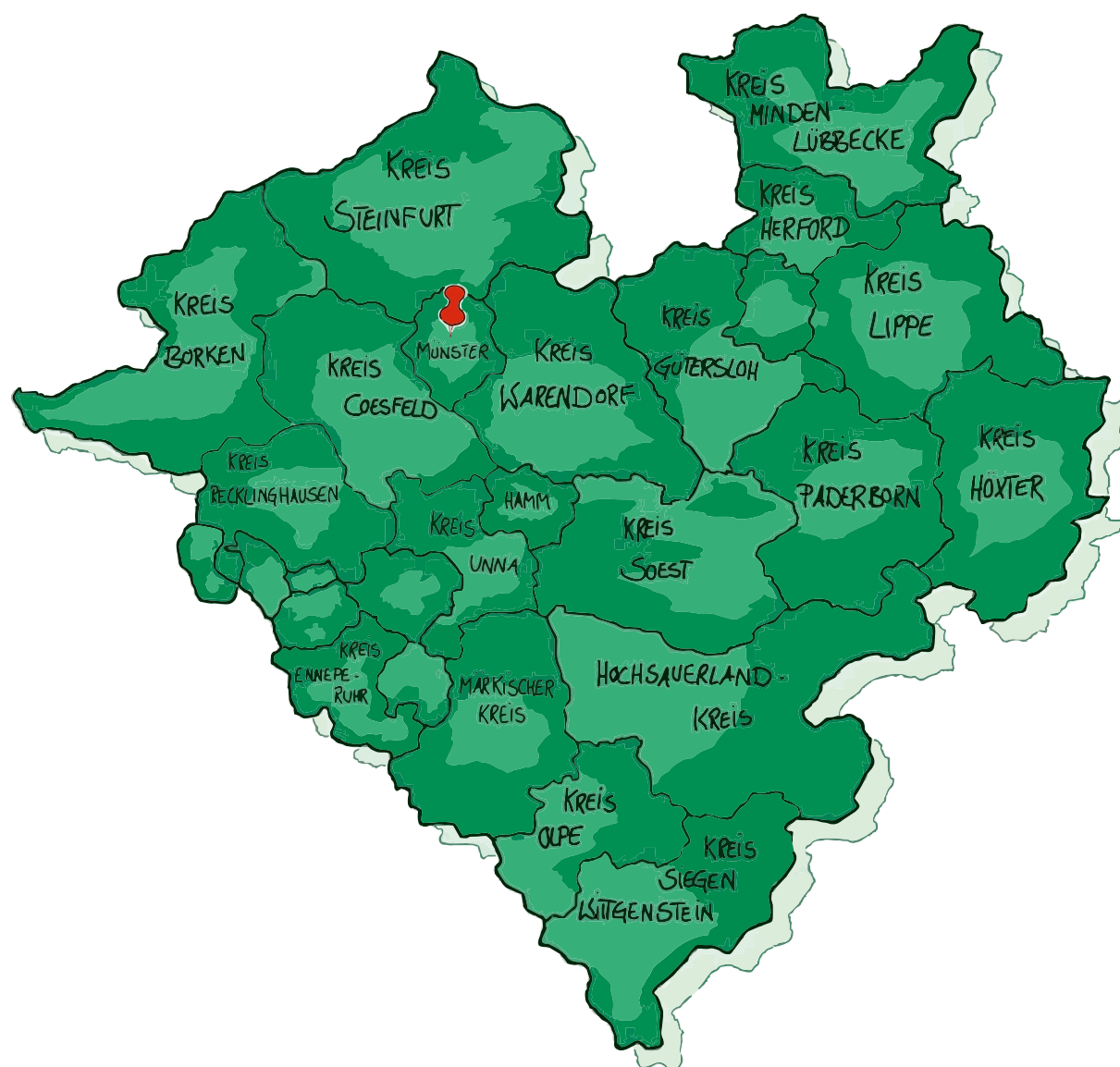
Fotos: WLL

Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. Über unseren Verband

Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. (WLL) ist der freiwillige Zusammenschluss der Jugend im ländlichen Raum von Westfalen-Lippe. Ihre Arbeit gestaltet sie auf demokratischer Grundlage, überparteilich und konfessionell ungebunden.

Die WLL tritt für den Erhalt und die Verbesserung der lebenswerten ländlichen Räume ein, die besonders jungen Menschen Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten bieten sollen.

Dem Landesverband untergliedert sind ca. 60 Ortsgruppen, verteilt in ganz Westfalen-Lippe, von Siegen bis Schale und von Schlangen bis nach Unna.



Unsere satzungsgemäßen Ziele sind:

- Erhalt und Verbesserung eines lebenswerten ländlichen Raumes
- Mithilfe bei der Erziehung und Heranbildung von demokratischen Verhaltensweisen
- Förderung des kulturellen Interesses
- Förderung der Allgemeinbildung und der Berufsbildung
- Förderung der internationalen Beziehungen
- Förderung der Beziehungen zwischen Stadt und Land
- Durchsetzung der Ziele des Landjugendverbandes unter Wahrung der Rechte und Belange seiner Mitglieder
- Förderung der Arbeit der Untergliederungen sowie die Beschaffung der Mittel hierzu.

Um diese Ziele zu erreichen, nutzen wir unsere Verbandsstruktur:

Die Ortsgruppen der WLL entsenden Delegierte zur Mitgliederversammlung, die bei der WLL Landesversammlung heißt. Dabei kann jede Ortsgruppe 4 Delegierte benennen, weitere Menschen sind auf der Landesversammlung als Gäste ohne Stimmrecht gerne gesehen.

Zusätzlich zu den Ortsgruppen haben auch der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband (WLV e.V.) und der Westfälisch-Lippische LandFrauenverband (WLLV e.V.) je 2 Delegiertenstimmen auf der Mitgliederversammlung.

Ebenfalls stimmberechtigt ist der Vorstand, der auf der Mitgliederversammlung von den Delegierten gewählt wird.



Der Vorstand

der WLL im Geschäftsjahr 2021/2022

Die Landesversammlung mit den Vorstandswahlen fand am 24. Oktober auf Haus Düsse statt.

Der Vorstand ist für die Umsetzung der Beschlüsse und Arbeitsaufträge verantwortlich, die auf der Landesversammlung getroffen werden. Er trifft sich u.a. auf mehrtägigen Klausuren und auf der monatlichen Vorstandssitzung. Hier setzen sich die Mitglieder des Landesvorstands mit aktuellen jugend-, agrar- und verbandspolitischen Themen auseinander und besprechen neue Aktionen und Maßnahmen der WLL.



WLL-Landesversammlung auf Haus Düsse

Position	Name	Mitgliedschaft
Vorsitzende	nicht besetzt	
Vorsitzender	Stefan Schmidt	LJ Minden-Lübbecke
stellv. Vorsitzende	Pia Treuenberg	LJ Burgsteinfurt
stellv. Vorsitzender	Lennart Krüner	LJ Breckerfeld
Beisitzerin	Lina Baukelmann	LJ Pelkum
Beisitzerin	Leah Thiel	LJ Unna
Beisitzerin	nicht besetzt	
Beisitzer	Mats Brokinkel	LJ Norddinker
Beisitzer	Sebastian Stens	LJ Stiepel
Beisitzer	Marcel Kreft	LJ Burgsteinfurt
Kooptiert	Ivonne Wagner	Einzelmitglied



Fotos: li. WLL/Welpelo

Delegationen, Arbeitsgruppen und Partnerschaften

Auf Landesebene ist die WLL in Organisationen vernetzt – sei es qua Satzung, durch Mitgliedschaft oder Delegation.

Dabei vertreten sowohl der Vorstand als auch die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle die Inhalte und Positionen der WLL auch in vielen anderen Organisationen, wie im Westfälisch-Lippischen Landwirtschafts-

verband e.V. (WLV e.V.), dessen Nachwuchsorganisation die WLL ist und in dessen Haus auch die WLL-Geschäftsstelle untergebracht ist.

Ring der Landjugend (RdL)



Der Ring der Landjugend ist die agrarische Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände in Westfalen-Lippe. Ihm gehören neben der WLL auch die KLJB Münster, die KLJB Paderborn und das Junglandwirteforum an.

Die WLL entsendet zwei Delegierte in den Ringvorstand. Im Berichtsjahr waren dies Sebastian Stens und Stefan Schmidt. Sebastian Stens wurde zudem in 2020 als stellvertretender Ringvorsitzender gewählt. Agrarreferent Jonathan Hoffmann nimmt regelmäßig am Austausch der hauptamtlichen Agrarreferent:innen teil.

Über den Ring der Landjugend beteiligen sich Engagierte der WLL in den Beiräten der Landwirtschaftskammer NRW und den WLV Ausschüssen.



Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband (WLLV e. V.)



Der WLLV ist einer unserer beiden Erwachsenenverbände und mit Andrea Brüning in unserem Vorstand vertreten. Seitens der WLL vertreten Franziska Trepte und Stefan Schmidt die WLL bei den LandFrauen.

Landwirtschaftskammer NRW

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

In Beiräten der Landwirtschaftskammer NRW waren aktuell delegiert:

- **Arbeitnehmer-Angelegenheiten:** Stefan Schmidt
- **Erneuerbare Energien & nachwachsende Rohstoffe:** Stefan Schmidt

Westfälisch-Lippischer Landschaftsverband (WLV e. V.)



In den WLV-Ausschüssen sind engagierte Ehrenamtliche der WLL über den Ring der Landjugend delegiert. Im Berichtsjahr waren dies:

Fachausschüsse:

Zu- und Nebenerwerbslandwirtschaft: Finne Heine (LJ Natteln-Dinker), Alexander Köller (LJ Rüthen)

Öffentlichkeitsarbeit: Stefan Schmidt (LJ Minden-Lübbecke)

Veredelungswirtschaft: Stefan Schmidt (LJ Minden-Lübbecke), Nele Wiehoff (LJ Osttünen)

Pflanzliche Erzeugung: Finn Heine (LJ Natteln-Dinker), Alexander Köller (LJ Rüthen)

Ökologische Erzeugung & Vermarktung: Sebastian Stens (LJ Stiepel)

Geflügel: Finn Heine (LJ Natteln-Dinker)

Arbeitskreise:

Bioenergie: Stefan Schmidt (LJ Minden-Lübbecke)

Pferdehaltung: Mareike Friedrichsmeier (LJ Bielefeld)

Geflügelhaltung: Finn Heine (LJ Natteln-Dinker)

Landesjugendring NRW



Auch im Landesjugendring (LJR) Nordrhein-Westfalen, der Arbeitsgemeinschaft aller auf Landesebene tätigen Jugendverbände, ist die WLL als stimmberechtigtes Mitglied vertreten. Der LJR hat die Aufgabe, die Interessen der Jugendverbände zu vertreten und sucht dafür vornehmlich das Gespräch mit Landespolitiker:innen und den zuständigen Ministerien. An der jährlich abgehaltenen Vollversammlung bestimmen zwei ehrenamtliche Vertreter:innen der WLL richtungsweisende Entscheidungen der Arbeitsgemeinschaft mit.

Die kontinuierliche Arbeit wird im Hauptausschuss über das Jahr koordiniert. Dort vertritt Katja Reinl (Geschäftsführerin) die WLL. Verpflichtend für den Mittelbereich aus Geldern des Kinder- und Jugendförderplans NRW (KFJP NRW) ist die Beteiligung der WLL am Wirksamkeitsdialog.

Hier vertritt Landesbildungsreferent Christian Peters den Verband.

Außerdem gibt es im Landesjugendring diverse Arbeits- und Neigungsgruppen, an denen sich die WLL ebenfalls beteiligt. So ist die WLL kontinuierlich in die Arbeit des Landesjugendrings eingebunden.

Engagement der WLL im Landesjugendring NRW

Katja Reinl:

- Hauptausschuss
- Vollversammlung (beratend)
- AG Geschlechtergerechtigkeit
- Treffen JuLeiCa
- AG Wirksamkeitsdialog (Vertretung)
- AG Nachhaltigkeit (Vertretung)
- Revisorin
- Netzwerk-Treffen der kleinen Verbände

Christian Peters:

- AG Wirksamkeitsdialog
- Hauptausschuss (Vertretung)
- Treffen JuLeiCa

Jonathan Hoffmann:

- AG Nachhaltigkeit

Dennis Welpelo:

- Netzwerk der Referent:innen Öffentlichkeitsarbeit
- AG ÖPNV/Mobilität

Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC)



Das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) ist ein bundesweites Netzwerk, das von jungen Menschen getragen wird, die sich für Demokratieförderung und gegen menschenverachtendes Denken engagieren.

Das Hauptaufgabenfeld des NDC ist die Ausbildung von jungen Menschen als Multiplikator:innen und die Durchführung von Projekttagen, Seminaren und Fortbildungen an Schulen, Berufsschulen, Bildungseinrichtungen sowie für viele andere Gruppen.

Die Geschäftsstelle der WLL ist Anlaufstelle für das NDC. Ehrenamtliche des Netzwerkes können hier gelagertes Material für Unterrichtsstunden abholen.

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Die WLL wird, gemeinsam mit der Rheinischen Landjugend e. V., aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW (KFJP NRW) gefördert.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Über den Bund der Deutschen Landjugend e. V. (BDL) erhält die WLL weitergeleitete Fördermittel aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP).



Die Geschäftsstelle der WLL

Die Geschäftsstelle der WLL ist für die Unterstützung der Ehrenamtlichen im Vorstand und der Ortsgruppen zuständig.

Die **hauptamtlichen** Mitarbeitenden der Geschäftsstelle in Münster sind für die Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der auf Landesebene angebotenen Veranstaltungen und Maßnahmen zuständig. Dabei arbeiten sie eng mit dem Vorstand, den Schwerpunkten, Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen des Landesverbandes zusammen. Weiter sind sie für die Zuschussabwicklung, das Finanzmanagement und Versicherungsfragen zuständig. Sie unterstützen die jeweiligen Jahresaktionen und Großprojekte und beraten den Vorstand.

Die Geschäftsstelle ist 2021/2022 wie folgt besetzt:



Als Ansprechpartner:innen für die Ortsgruppen beraten sie diese, oft telefonisch oder per E-Mail, aber auch bei Besuchen vor Ort.

Themen können Versicherungs-, Satzung- und Haftungsfragen, Fragen zur Nachwuchsgewinnung, Zuschussabrechnungen oder Ideen für Gruppenabende sein.

Auch besuchen die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle die Ortsgruppen zur Kontaktpflege.



Katja Reinl



Maxie Fischer



Christian Peters



Dennis Welpelo



Jonathan Hoffmann



Petra Höllmann

Katja Reinl	Geschäftsführerin (Vollzeit)
Maxie Fischer	Assistentin der Geschäftsführung (Vollzeit) Dienstverhältnis bis 30.11.2021
Christian Peters	Landesbildungsreferent (25 h/Woche)
Dennis Welpelo	Bundesjugendreferent (Vollzeit)
Jonathan Hoffmann	Agrarreferent (25 h/Woche)
Petra Höllmann	Buchhalterin (8 h/Woche)
Nina Engberding	Assistentin der Geschäftsführung Elternzeit, Dienstverhältnis bis 14.08.2022

Fotos: li. STBR / CC-BY-SA-3.0 / GFDL • o. WLL

Die Bundesebene der Landjugend

Der Bund der Deutschen Landjugend e.V. (BDL) ist der Zusammenschluss von 18 Landesverbänden, in dem die WLL Mitglied ist.

Unser Bundesverband hat seinen Sitz und seine Geschäftsstelle im Haus der Ernährung und Landwirtschaft in Berlin. Zu den monatlichen Bundesvorstandssitzungen reisen die Amtsträger:innen aus ihren Landesverbänden an, die über ganz Deutschland verteilt sind. Seit November 2018 wird die WLL im Bundesvorstand durch ihren Vorsitzenden Stefan Schmidt direkt vertreten. Er wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden im BDL gewählt.

Stefan Schmidt (stellv. Vorsitzender), **Maike Delp** (stellv. Vorsitzende), **Sebastian Dückers** (stellv. Vorsitzender), **Theresa Schmidt** (Vorsitzende), **Jan Hägerling** (Vorsitzender), **Anne-Kathrin Meister** (stellv. Vorsitzende)

Zwei- bis dreimal jährlich finden die Gremiensitzungen der Bundesmitgliederversammlung und des Bundesausschusses statt.

Dort treffen die Delegierten der WLL auf ihre Kolleg:innen aus den anderen Landesverbänden. In der Regel wird die WLL von ihrem geschäftsführenden Vorstand vertreten, der von den Beisitzer:innen ergänzt wird.

Bundesweite Arbeitskreise bieten den Landesverbänden die Möglichkeit, die Arbeit des BDL mitzubestimmen, mitzugestalten und mitzudiskutieren.

In den Arbeitskreisen Agrar und „Jugend macht Politik“ (JumPo) hat sich die WLL aktiv beteiligt und somit das Geschehen im Bundesverband mitgestaltet.



Bundesvorstand des BDL

Theresa Schmidt	Bundesvorsitzende
Jan Hägerling	Bundesvorsitzender
Anne-Kathrin Meister	Stellv. Bundesvorsitzende
Maike Delp	Stellv. Bundesvorsitzende
Stefan Schmidt	Stellv. Bundesvorsitzender
Sebastian Dückers	Stellv. Bundesvorsitzender

Foto: BDL/Gräschke

Die Europaebene der Landjugend

Rural Youth Europe und CEJA

Rural Youth Europe

Über den Bund der Deutschen aus ländlichen Regionen zu vernetzen. Landjugend e.V. ist die WLL auch Mitglied in der europäischen Landjugendorganisation Rural Youth Europe (RYEurope). Der Dachverband ist der Zusammenschluss von Landjugendorganisationen aus über 20 Ländern Europas, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, internationale Begegnungen zu fördern und junge Menschen



Jeweils im Frühling und im Herbst wird von RYEurope ein Seminar für Landjugendliche aus ganz Europa zu unterschiedlichen Themen angeboten, die den ländlichen Raum betreffen. Im Sommer findet die European Rally statt. Sie ist eine internationale Jugendbegegnung, auf der im Rahmen der Generalversammlung der Europavorstand gewählt wird.

Conseil Européen des Jeunes Agriculteurs

Ebenfalls ist der BDL Mitglied bei CEJA, dem Europäischen Rat der Junglandwirte, der sich selbst als die Stimme der nächsten europäischen Generation von Landwirten bei den europäischen Institutionen bezeichnet. CEJA ist eine demokratische internationale Organisation, die von jeglicher politischen Ideologie unabhängig ist. Sie fungiert als Forum für Kommunikation und Dialog zwischen Junglandwirten und europäischen Entscheidungsträgern. Das Hauptanliegen der Junglandwirt:innen und der Schwerpunkt der Aktivitäten in Brüssel und darüber hinaus sind Fragen des Zugangs zu Land, Krediten und Produktionsrechten sowie der Stärkung der Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen für junge Menschen in ländlichen Gebieten. CEJA wurde 1958 in Rom (Italien) gegründet. Die Geschäftsstelle von CEJA befindet sich in Brüssel.



Die inhaltlichen Schwerpunkte der WLL

Seit 75 Jahren hat sich die Arbeit des Landesverbandes schwerpunktmäßig in fünf Bereiche gegliedert.

Diese **Schwerpunktthemen** bilden die Hauptarbeit der WLL ab. Sie zeigen, in welchen Bereichen sich die Ehrenamtlichen des Verbandes engagieren und durch ihre hauptamtlichen Mitarbeiter:innen unterstützt werden.

In den Schwerpunkten liegt die inhaltliche Arbeit auf vielen Schultern verteilt. So sind bis auf den Schwerpunkt Bildung unter anderem Referate für die Arbeit der Schwerpunkte eingesetzt. Die konkreten inhaltlichen Ergebnisse im Berichtsjahr sind auf den folgenden Seiten dargestellt.

Agrar
Bildung
Freizeit
Jugendpolitik
Öffentlichkeitsarbeit
Prävention

Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie macht sich immer noch auf allen Ebenen des Vereins bemerkbar. Viele Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr immer noch online via Zoom durchgeführt (z.B. FiT für'n Vorstand (TüV)-Abende oder Schwerpunkt-Treffen), seit Anfang Juli fanden einige kleine

Veranstaltungen wieder in Münster (z.B. Sitzungen des Vorstands oder des Geschäftsführenden Vorstands) oder vor Ort bei den Gruppen statt. Die diesjährige Landesversammlung findet wieder in Präsenz in Münster statt.

Der Schwerpunkt Agrar

Der Schwerpunkt Agrar ist schon seit der Verbandsgründung vor 75 Jahren ein wichtiger Bestandteil der WLL und eine der Säulen unseres Verbandes. Im vergangenen Geschäftsjahr gab es diverse Veranstaltungen, Themen und Projekte, die die WLL initiiert, durchgeführt und begleitet hat.

Aus der Geschäftsstelle ist Agrar-Referent Jonathan Hoffmann für den Schwerpunkt federführend verantwortlich. Ehrenamtlich unterstützt wird das Thema durch Interessierte.

Jahresprojekt Land.Entscheidung.NRW und #Dranbleiben!

2022 haben wir zur Landtagswahl Forderungen und Wahlprüfsteine auch im Bereich Agrarpolitik aufgestellt, wie wir es 2021 auch schon zur Bundestagswahl gemacht haben. Nun schauen wir

regelmäßig nach, was aus unseren Forderungen geworden ist. Wir bleiben dran und stellen Fragen.



Jahresprojekt 2022 #waldgemacht

Die WLL wurde am 01.12.1947 in Hamm gegründet. Die WLL feiert am 01.12.2022 also 75 jähriges Jubiläum.

Dieses Jubiläum möchten wir natürlich gebührend feiern und haben dafür das Projekt #waldgemacht ins Leben gerufen.

Wir wollen in den kommenden 75 Wochen jeweils einen Baum an jeweils 75 Partner:innen und Freund:innen der WLL verschenken. Natürlich unterschiedliche Baumarten. Diese Aktion steht symbolisch für ein „Danke!“ und die Jahr-

zehnte gewachsene Verbundenheit zur Landjugendarbeit. Eben wie ein kräftiger und bunter Wald. Mit den Ortsgruppen, ohne die es den Landesverband schließlich gar nicht geben würde, wollen wir diese ausfindig machen und die Gewächse überreichen.

Wir danken jedem Mitglied der Landjugend für seine/ihre Treue, zum Teil schon in mehreren Generationen.

Im Dezember 2022 startet das Projekt und wird bis zum Mai 2024 gehen.

Treffen der Agrar-Referent:innen

Regelmäßig treffen sich die Agrar-Referent:innen von WLL, KLJB Münster und Paderborn, die Referent:innen des Junglandwirteforums und

die Geschäftsführung des Rings, um sich auszutauschen und gemeinsame Projekte wie bspw. die Agrarfahrt vorzubereiten.

Zentrum für Ländliche Entwicklung ZeLE

Seit vielen Jahren beteiligt sich die WLL immer wieder an den ZeLE Veranstaltungen und bringt die Interessen und Bedürfnisse Jugendlicher und junger Erwachsener in die ländliche Entwicklung ein.

Leider konnten in diesem Jahr keine Präsenzveranstaltungen stattfinden.

Stadt und Land e.V.

Seit einigen Jahren ist die WLL Mitglied bei Stadt und Land e.V..

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den Dialog und das Verständnis zwischen Stadt- und Landbevölkerung in NRW zu fördern und versteht sich als Vermittler zwischen Schule und Landwirtschaft sowie Erzeugern und Verbrauchern.

Vertreten den Agrarreferenten ist die WLL regelmäßig bei Veranstaltungen dabei und engagiert

sich ebenfalls in der Mitgliederversammlung. Auch hier konnte leider in diesem Jahr keine Präsenzveranstaltungen stattfinden.



Der Schwerpunkt Freizeit

Der Schwerpunkt Freizeit kümmert sich um die Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten der Westfälisch-Lippischen Landjugend e. V.. Dazu plant und organisiert er jede Freizeit selbst, bestimmt die Ziele der Freizeiten und greift für die Durchführung auf ein Team aus Betreuer:innen zurück. Damit die Betreuer:innen für ihre Aufgaben bestens vorbereitet sind, bietet der Verband regelmäßig Fortbildungen an, die thematisch an Herausforderungen und Schwierigkeiten mit Kindern und Jugendlichen orientiert sind.

Der Fortbildungsbedarf generiert sich oft aus den Erfahrungen während der Freizeiten oder durch die Arbeit an einem thematischen Schwerpunkt. Zur regelmäßigen Arbeit des Schwerpunktes gehört es auch, sich immer wieder über die erlebten Situationen auszutauschen und diese zu besprechen, vieles musste im Berichtsjahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen.

In den Sommerferien 2022 fand unser FoodCamp auf dem Hof Birkenhake in Gütersloh statt. Vom 31.7. – 6.8.2022 waren wir zu Gast auf dem Hof.

Zusammen mit neun Kinder zwischen 8 und 13

Jahren und drei Betreuer:innen haben wir eine schöne, aufregende, spielreiche, spannende sowie lehrreiche und einfach tolle Zeit verbracht. Neben dem täglichen Helfen morgens und abends im Stall, dem Kälbchen füttern und Tiere versorgen, stand auch ein Besuch im Freizeitbad „Die Welle“ an. Der Tag war voller Badespaß, Wellen und Rutschen. Die Freiwillige Feuerwehr hatten wir auch zu Besuch. Die ehrenamtlichen Feuerwehrmänner haben den Kindern die Funktionen im und am Feuerwehrwagen sowie die Aufgaben der Einsatzkräfte erklärt. Beim Probeflöschen konnten alle mal selber ein Feuerwehrmann sein. Zum Abschluss stand eine Mitfahrt im Feuerwehrwagen an.

Neben viel freier Zeit für die Kinder wurden auch Unmengen Armbänder aus Paracord geknüpft. Es gab einen Besuch beim nahegelegenen Kletterpark und zwei Filmabende.

Zum Ende der Freizeit hatten wir noch die große Ehre, eine Hochzeit miterleben zu dürfen. Braut und Bräutigam wurden kurzerhand gefunden und zurecht gemacht, das Blumenmädchen geschmückt und Ringe gebastelt. Die Trauung fand im Garten bei schönstem Wetter statt.



Fotos: WLL

Der Schwerpunkt Bildung

fiT für den Vorstand – TüV

... ist unsere Seminarreihe, in der ihr wichtiges Handwerkszeug für eure Vorstandsarbeit lernen könnt.

Dazu haben wir mehrere Seminarblöcke entwickelt. Ihr könnt an einzelnen Terminen teilnehmen, aber auch gerne alle Seminare besuchen und wenn ihr Lust habt, selbstverständlich in andere Regionen kommen. Auch die Reihenfolge ist egal.

Die Inhalte sind so gestaltet, dass jeder Termin für sich thematisch abgeschlossen ist.

Mit den Pflicht-Themen seid ihr schon ganz nah an der Jugendleiter:innencard (JuLeiCa), die von vielen Gemeinden als „Gruppenleiter:innenausweis“ verlangt wird. Dazu kommen noch die drei Wahl-Themen, dann könnt die JuLeiCa beantragen.

Inhalte TüV I Abende

Pflicht-Themen für die JuLeiCa

P1: Prävention sexualisierte Gewalt
P2: Finanzen & Versicherung
P3: DSGVO
P4: Gruppe
P5: Leitung
P6: Konflikte
P7: Kommunikation

Wahl-Themen für die JuLeiCa

W1: Fetenrecht
W2: Notfallmanagement
W3: Projektarbeit
W4: Agrar
W5: Öffentlichkeitsarbeit
W6: Motivation
W7: Spiele

Inhalte TüV Tagetermine

Pflicht-Thema für die JuLeiCa

Rechtschulung:
Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit

Wahl-Themen für die JuLeiCa

Veranstaltungsrecht (W1 + W2)
Öffentlichkeitsarbeit

Zusätzliche Inhalte

Pflicht-Thema für die JuLeiCa

#Jahresprojekt
individuelle Aufgabe
Erste-Hilfe (extern durchgeführt)



Die Spielregeln:

- Jede:r Teilnehmer:in an TüV erhält einen Sammelpass.
- Für jede Teilnahme gibt es eine TüV-Plakette.
- Bei Beantragung der JuLeiCa darf keine Plakette älter als 2 Jahre sein.
- Ihr könnt in jeder Region an jedem Seminar teilnehmen.
- Die Teilnahme an allen Seminaren ist kostenlos.



Ansprechpartner:innen in der Geschäftsstelle für TüV sind:

- Christian Peters (Christian@WLL.de)
- Katja Reinl (Katja@WLL.de)

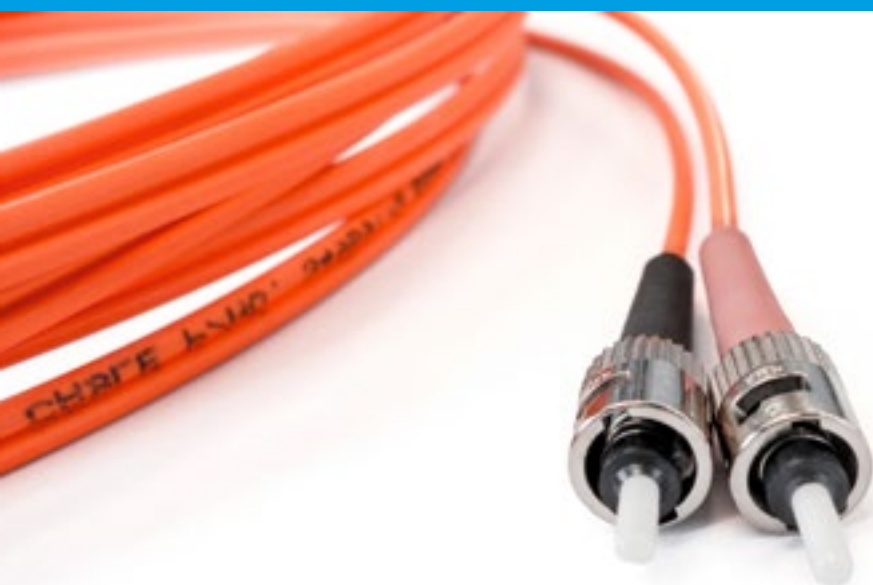
Der Schwerpunkt Jugendpolitik

Jugendpolitische Interessenvertretung ist schon seit jeher eine Aufgabe der WLL.

Nur sie kann die Interessen, Sichtweisen, Sorgen und Nöte, aber auch Wünsche junger Menschen aus ländlichen Regionen glaubwürdig in die Politik tragen und dafür sorgen, dass junge Menschen in den ländlichen Räumen nicht vergessen werden. Als parteipolitisch ungebundener Jugendverband ist es wichtig, beispielsweise in den Strukturen des Landesjugendrings, immer wieder die Themen der ländlichen Regionen zu platzieren.

In den vergangenen Jahren hat sich die WLL vor allem im Bereich Infrastruktur (bspw. Breitbandausbau) und Mobilität als Expertin für die ländlichen Räume etabliert. Von ehrenamtlicher Seite wird die Arbeit unter anderem von Mitgliedern des Schwerpunktes Jugendpolitik durchgeführt, Dennis Welpelo als Bundesjugendreferent unterstützt die Ehrenamtlichen.

Die WLL hat sich im Bereich Infrastruktur und Mobilität als Expertin für die ländlichen Räume etabliert!



AK Jugend macht Politik – 16. & 18.09.2022

Von Freitag, den 16.09.22, bis Sonntag, den 18.09.22, traf sich der AK Jumbo in Düsseldorf zu den Themen Lebenshaltungskosten, Jugendarmut und Medienkompetenz.

Am Samstagvormittag hat der Bundesbildungsreferent Dennis Welpelo von der WLL verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, wie man Veranstaltungen digital begleiten kann, und wann es sinnvoll ist, Veranstaltungen analog, digital oder hybrid durchzuführen. Es ging um einen kritischen Blick in die digitale Werkzeugkiste.

Nach dem Mittagessen ging es dann mit Silke Starke-Uekermann von der katholischen Jugendsozialarbeit und dem Thema Jugendarmut weiter.

Frau Starke-Uekermann hat anschaulich dargestellt, dass Jugendarmut sich nicht nur in geringen finanziellen Mitteln, sondern auch in schlechten Bildungsmöglichkeiten und fehlender Teilhabe am sozialen Leben zeigt. Jugendarmut ist meist ein Kreislauf. Kinder, die in armen

Familien aufwachsen, kommen oft nie aus dieser Armut raus. Generell kann man festhalten, dass Jugendarmut häufiger in der Stadt als auf dem Land auftritt. Wir als Landjugend haben aus dem Gespräch mit Frau Starke-Uekermann mitgenommen, dass wir ein Positionspapier zum Thema Jugendarmut erarbeiten wollen. Jugendarmut ist ein wichtiges Thema und wir möchten diesem Thema die verdiente Aufmerksamkeit schenken.

Am Sonntag haben ehemalige Obdachlose mit uns eine Stadtführung gemacht und uns Düsseldorf nochmal aus einem ganz anderen Blickwinkel gezeigt. Die Geschichten der ehemaligen Obdachlosen haben uns alle sehr berührt. Die Führung wurde vom Straßenmagazin *fiftyfifty* organisiert.

Abschließend kann man sagen, dass das Wochenende sehr informativ und spannend war. Jugendarmut ist ein wichtiges Thema, das wir als Jugendorganisation auf jeden Fall thematisieren sollten.



AG Mobilität im Landesjugendring NRW

Die WLL beteiligt sich am Arbeitsgremium Mobilität des Landesjugendrings NRW.

Das dortige Mitwirken bringt immer wieder den Land-Jugend-Blick in das Gremium und macht deutlich, dass junge Menschen auf dem Land durchaus existentielle Probleme mit der Mobilität haben. Ob der fehlende Radweg zwischen den Dörfern an der Landstraße oder die Zugäng-

lichkeit zur ÖPNV-Infrastruktur - Oft sieht die Realität auf dem Land anders aus. Da hilft dann auch kein kostenloses Azubi-Ticket, wenn es kein ÖPNV-Angebot gibt.

Für den WLL-Jugendpolitik-Schwerpunkt hält Bundesjugendreferent Dennis Welpelo den Kontakt zur Landesjugendring-AG, die mehrmals in diesem Jahr tagte.

Jahresprojekt Land.Entscheidung.NRW und #Dranbleiben!

2022 haben wir zur Landtagswahl Forderungen und Wahlprüfsteine in den Bereich Jugend- und Agrarpolitik aufgestellt, wie wir es 2021 auch schon zur Bundestagswahl gemacht haben.

Nund schauen wir regelmäßig nach, was aus unseren Forderungen geworden ist. Wir bleiben dran und stellen Fragen.

► [Dranbleiben.WLL.de](https://www.dranbleiben.wll.de)



Aktion #winterfest für's Winterfest

Wenn es jetzt draußen immer kälter wird, wird es auch für den ein oder anderen ungemütlicher, sich mit anderen zu treffen.

In den letzten Jahren war die kalte Jahreszeit eher Videokonferenzzeit – auch für viele Ortsgruppen-Abende. Wenn es jetzt draußen immer kälter wird, wird es auch für den ein oder anderen ungemütlicher, sich mit anderen zu treffen. In den letzten Jahren war die kalte Jahreszeit eher Videokonferenzzeit – auch für viele Ortsgruppen-Abende.

Gemeinsame Treffen werden bei kaltem Winterwetter wieder in die Innenräume verlegt, was in den letzten Jahren gar nicht mehr oder nur mit Auflagen möglich war. Sich an einem Ort gemeinsam treffen und miteinander sprechen, diskutieren, lachen oder sich einfach „in echt“ zu sehen, war da schwierig bis gar nicht möglich und ist aber so wichtig für die Ortsgruppe und das Wir-Gefühl. Videokonferenzen können überbrücken, schaffen aber nicht immer das, was eigentlich wichtig ist.

Das WLL-Projekt „#winterfest für's Winterfest“ soll euch ermutigen, euch sicher in der kalten Jahreszeit zu treffen. Macht es den Umständen entsprechend möglich, euch zu treffen und nehmt Rücksicht aufeinander. Jede und jeder hat so seine eigenen Erfahrung im Winter in den letzten Jahren gemacht und nur mit Rücksicht kommen wir wieder gut zusammen.

Damit das einfacher fällt, haben wir euch ein Paket gepackt, in dem ihr drei exklusive WLL-FFP2-Masken und zwei Testpäckchen im Versand mit der **moment mal** findet. Diese könnt ihr z. B. für ein WLL-Landjugendwochenende nutzen.

Nutzt dieses Paket auch als Anlass, euch zu treffen: Macht ein Vorstandswochenende und besprecht z. B. das kommende Jahr. Trefft euch mit der Ortsgruppe und klopft euch auf die Schultern für die durchgestandenen und gemeinsamen einsamen Videokonferenzen der letzten Jahre im Winter. Trefft euch und macht gemeinsam etwas!



Der Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit

Im Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit geht es um die Kommunikation innerhalb des Verbandes sowie nach außen. Im Rahmen von Projekten, Aktionen, Postings, Werbematerial und vielem Mehr wird die Arbeit im diesem Schwerpunkt sichtbar. Neben den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, die sich alle um die regelmäßige Pflege des Internetauftritts kümmern, wird die „**moment mal**“

als Verbandszeitschrift von Ehrenamtlichen des Schwerpunkts Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt.

Der Schwerpunkt wird von Dennis Welpelo, Katja Reinl und Maxie Fischer geschäftsstellenseitig unterstützt. Die Vorbereitungen und Absprachen werden in regelmäßigen Treffen entweder persönlich oder per Videokonferenz getroffen.

moment mal

Seit dem letzten Geschäftsbericht sind vier Ausgaben der Verbandszeitschrift **moment mal** mit folgenden Themenschwerpunkten erschienen:

Ausgabe 4/2021:
Auf geht's

Ausgabe 1/2022:
Uns wirft nichts um!

Ausgabe 2/2022:
Statt grau – Stadt grün

Ausgabe 3/2022:
Dranbleiben!

Internetauftritt WLL.de

Regelmäßig informiert der Landesverband auf der Website über aktuelle Themen, anstehende Veranstaltungen oder berichtet über Veranstaltungen.

Auch Artikel mit Berichten oder Ankündigungen der Ortsgruppen werden hier veröffentlicht.
➤ [WLL.de](https://www.wll.de)



Die WLL bei Facebook

Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. ist bei Facebook vertreten. Alle Mitarbeitenden pflegen die Inhalte, auch hier werden Veranstaltungen

angekündigt und über diese berichtet.
➤ [fb.com/WLL.de](https://www.facebook.com/WLL.de)

Der whatsapp-Broadcast

Ein weiteres Instrument der Kommunikation mit Interessierten ist der WLL-Broadcast. Er wurde nach der Landesversammlung 2018 offiziell gestartet und informiert über aktuelle Ver-

anstaltungen des Landesverbandes.
➤ **Anmeldung:**
Vorname Nachname an 0251 4175215

Die WLL bei Instagram

Seit 2020 ist die WLL auch bei Instagram vertreten. Unter wll_de wird der Kanal durch die Mitglieder des Landesvorstands bespielt. Gestartet wurde der Kanal anlässlich der Internationalen

Grünen Woche 2020, es werden in unregelmäßigen Abständen Infos und News von der WLL gepostet.
➤ [instagram.com/wll_de](https://www.instagram.com/wll_de)

Die AG „Prävention sexualisierte Gewalt“

Prävention sexualisierte Gewalt ist ein Thema, mit dem sich die WLL schon seit 2011 intensiv beschäftigt. Als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe ist die WLL verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass keine Minderjährigen bei Veranstaltungen zu Schaden kommen.

Seit 2013 besteht dazu die AG Prävention, die sich Gedanken macht, wie sexualisierte Gewalt und sexuelle Übergriffe in der WLL verhindert werden können. Dazu hat die Landesversammlung 2014 bereits das von der AG entwickelte Präventionskonzept verabschiedet, das Bestandteil des TüV

Bausteins „Prävention sexualisierte Gewalt“ ist und das seitdem immer wieder angepasst und weiterentwickelt wird. Die AG besteht aus männlichen und weiblichen Ehren- und Hauptamtlichen des Verbandes:

Mitglieder

Katja Reinl Geschäftsführerin
Christian Peters Landesbildungsreferent
Dennis Welpelo Bundesjugendreferent

Lennart Krüner (Gesch. Vorstand)
Lina Baukelmann (Vorstand)
Mats Broinkel (Vorstand)

Menschen, Position & Ortsgruppe der Förderverein der WLL

In 2017 wurde der Förderverein der WLL gegründet.

Vernetzung von Ehemaligen & Förderern der WLL – das ist das große Ziel. Ebenso möchte der Förderverein die Projekte der WLL und damit die Jugend auf dem Land fördern und tatkräftig unterstützen.

Der Förderverein blickt auf ein corona-bedingt ruhiges Geschäftsjahr 2022 zurück.

Die Mitgliederversammlung fand Anfang des Jahres 2022 statt. Die erstellten Werbeflyer wurden verteilt und die Mitgliederzahl stieg an. Die finanzielle Unterstützung der WLL und Treffen

untereinander zu unterschiedlichen Themen sind den Mitgliedern – zumeist ehemalige WLL-Vorstandsmitglieder – auch zukünftig sehr wichtig.

Der Förderverein wünscht weiterhin allen Freunden und Förderern der Landjugend Gesundheit und Spaß an der ländlichen Jugendarbeit.

SPENDEN SIND WILLKOMMEN

Spendenkonto: DE29 8306 5408 0004 0977 83



Kontakt

- Foerderverein-WLL@t-online.de
- Olaf Sönel: 0172-7088190
- Kirsten Schremmer: 0151-41289745
- Julia Bause: 0178-5389636

Foto: Förderverein/Sönel



Jahresaktion #nicetomeetyou

das Jahresprojekt 2022

2019 wurde das Projekt: „Nice to meet you – Dein Ortsgruppen-Blind Date!“ von der Landesversammlung beschlossen und im Folgejahr umgesetzt.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 sind aus dem Ursprungsprojekt unter dem Namen #nicetomeetyou bzw. #ntmy weitere Angebote entstanden. Diese drei verschiedenen Angebote beinhalteten Aktionen für die Mitglieder der WLL, die alle unter den gegebenen Coronabedingungen angeboten und durchgeführt wurden.

Es gibt inzwischen das #ntmy – Quiz, das #ntmy – Blinddate und #ntmy–WLLtrifftsich.

#ntmy – Quiz

In einem Online Kneipenquiz konnten sich WLL Gruppen intern, mit anderen oder bundesweit mit weiteren Gruppen messen. Ein großes Quiz auf Bundesebene fand im Rahmen der Grünen Woche statt.

#ntmy – Blinddate

Hier werden immer zwei Ortsgruppen miteinander auf ein Blinddate geschickt. Das Vorbereitungsteam arbeitet ein Programm aus und beide Gruppen haben die Möglichkeit, sich besser kennen zu lernen und miteinander einen tollen Tag zu verbringen. Da das Konzept nur in Präsenz stattfinden soll, war es im Berichtszeitraum eher schwierig. Es konnte im Geschäftsjahr eine Aktion durchgeführt werden.

#ntmy – WLL trifft sich

Unter diesem Titel bietet der Landesverband, gerne in Kooperation mit interessierten Ortsgruppen, ein Programm an, an dem sich alle aus den unterschiedlichen Ortsgruppen beteiligen können. Mehrere Treffen konnten umgesetzt werden. Geplant ist, dass es wieder in unregelmäßigen Abständen weitere Angebote geben wird.



Arbeitskreis IGW-Stand

Vom Messestand in Berlin zum digitalen Landjugenddorf

Zwei Anläufe und über zwei Jahre hat es gedauert, den Landjugendstand der Westfälisch-Lippischen Landjugend e.V. (WLL) auf dem Erlebnissbauernhof der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin vorzubereiten.

Und von Anfang an, 2020 und auch 2021, war klar, dass alle Ideen, alle Treffen und alle Vorarbeit unter Vorbehalt stattfinden werden. Denn pandemiebedingt war in beiden Jahren damit zu rechnen, dass die IGW nicht in Präsenz stattfinden wird.

So kam es auch. Im August 2020 wurde die IGW im Januar 2021 zur digitalen Fachmesse umgewandelt. Unser Konzept für den Landjugendstand war zu dem Zeitpunkt schon in den Grundzügen ausgearbeitet und bezog sich auf ein breiteres Publikum. Unser Motto: „**Landjugend heute – versorgt euch morgen!**“ Dann die Absage. Alles für die Tonne? Nein, denn motiviert von unseren Ideen wollten wir auch den Messestand 2022 gestalten.

So ging es im Sommer 2021 noch einmal los. Wir konnten an unsere Ideen sowie ein motiviertes 15-köpfiges Team anknüpfen und auf diese Weise sehr schnell einen Messestand für die geplante IGW 2022 erstellen.

Als Anfang Dezember dann erneut die Absage kam, hatten wir den bemessenen Raum für unseren Stand mit einer Auslage an unseren jugend- und agrarpolitischen Forderungen und in Anlehnung an einen Hofladen bereits vollständig ausgestaltet sowie erstes Material bestellt. Da wir bei allen Überlegungen für unseren Stand berücksichtigt hatten, dass es ein interaktives und digitales Angebot geben muss, war für unser Planungsteam und die Geschäftsstelle sofort klar, dass wir



Überblick über einen Teil des Landjugenddorfes. Foto: Screenshot Landjugenddorf Gather.Town

einen digitalen Messestand anbieten könnten, wenn der BDL sich mit einem Programm an der digitalen IGW beteiligen möchte. Das war die Geburtsstunde für das Landjugenddorf.

Gather.Town kannten wir als online-Plattform schon durch unseren Bundesjugendreferenten Dennis. Die Möglichkeiten, die dieses Tool bietet - einen selbstgestalteten Raum zu erkunden, sich in verschiedene Räume mit einem Avatar (einer Figur) zu begeben, Menschen zu treffen, mit ihnen in Bild und Ton zu kommunizieren und sich wie in einer Kneipe oder einem Tagungsraum frei von Tisch zu Tisch zu bewegen - war perfekt dafür. Wir überlegten, was wir alles anbieten könnten, fragten die anderen Landesverbände, ob sie in Kooperation etwas anbieten möchten und konnten so einen Raum für neue Begegnungen schaffen. So schufen wir z.B. ein Treckerkino, in dem der Film „Einem von der alten Schule“ zur Jugendveranstaltung, den die Landjugend Württemberg-Baden e. V. kurzerhand gekonnt von der Theaterbühne in einen Kinofilm umgewandelt hat, gemeinsam geschaut werden konnte.

Danach ging es in die Landjugendkneipe oder es wurden gemeinsame Spaziergänge über den Dorfplatz gemacht, wo man wieder andere Landjugendliche aus ganz Deutschland getroffen hat. In der Tenne oder im Landjugendhaus konnte man sich über jugend- und agrarpolitische Themen erkundigen oder mitdiskutieren und seine eigene Meinung dazu abgeben – vieles ist dort selbstbestimmter und offener möglich!

Unser Landjugenddorf ist, so könnte man es zusammenfassen, das Ergebnis von über einem Jahr digitaler (Land-)Jugendarbeit. Denn seit März 2020 sind wir Corona-bedingt ständig am Überlegen, welche Angebote wir auch in den digitalen Raum verlegen können und wie wir unsere Mitglieder auch über digitale Angebote erreichen können. Dabei spielte auch immer wieder die Frage des „Wie?“ eine große Rolle sowie die Bereitschaft, interaktive und digitale Tools zu verschiedenen Gelegenheiten auszuprobieren und deren Nutzen für uns auszuwerten.

Inzwischen gibt es fast schon regelmäßig ein digitales WLL-Landjugend-Quiz, digitale Wissenshäppchen in unserem TÜV-Bildungsprogramm und auch die Redaktionsarbeit an unserem Verbandsmagazin moment mal setzt in den konkreten Arbeitsphasen stärker auf die kurze und gezielte digitale Zusammenarbeit.

Normal ist schon, dass die Landesvorstandssitzungen immer hybrid, also vor Ort, wenn möglich und gleichzeitig per Videokonferenz angeboten werden. Inzwischen dürfte klar geworden sein, dass es für einige Dinge der Zusammenarbeit einfacher ist, wenn man sich eine Stunde zusammenschalten kann und Dinge vorbereitet, bespricht und zielgerichtet klärt.

Anders sind persönliche Treffen vor Ort, die den Aufwand von langen Fahrten übers Land in Kauf nehmen lassen, weil jeder weiß, dass es jetzt einfach wichtig ist, sich physisch zu sehen, zu drücken und im selben, echten Raum zu sitzen. Das darüber nachdenken hat sich gelohnt!

So bleibt irgendwann, in hoffentlich naher Zukunft, wieder mehr Zeit für die ganz wichtigen Begegnungen bei der Landjugend, an denen wir uns wieder gegenüber sitzen, gemeinsam am Grill stehen, einfach drauf los quatschen oder angestrengt diskutieren und am Ende des Tages miteinander lachen können.

► dorf.wll.de

Jahresaktion #dorfleben jahresübergreifendes Projekt 2019-2022

#Dorfleben ist der Titel eines für mehrere Jahre angelegten Projekts, das die Grundlage für eine Imagekampagne der WLL legen soll.

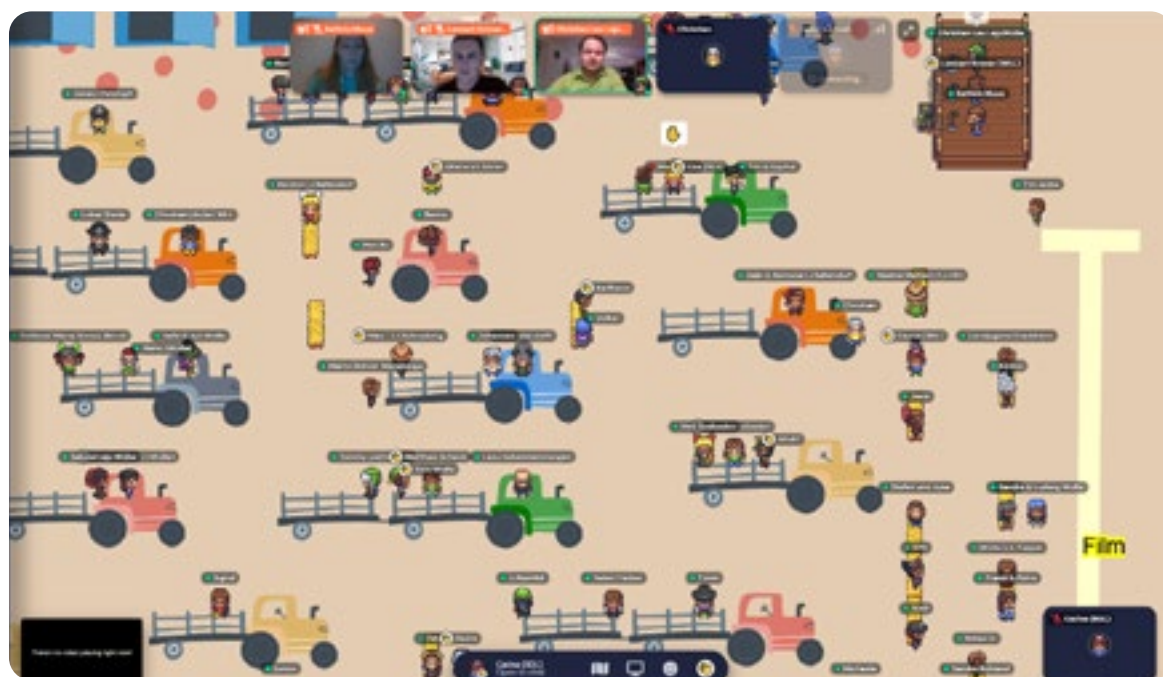
Begriffe wie Heimat, Tradition, Brauchtum, etc. sollen beleuchtet werden und für die Ortsgruppen der WLL und den Landesverband eine Definition liefern.

Im ersten Schritt wurden in diesem Berichtsjahr Ortsgruppen befragt. Bei Online-Treffen via Zoom wurden in Fragebögen Begriffe beschrieben und definiert. Die dort gesammelten Daten werden anonymisiert ausgewertet.

Im nächsten Schritt werden bei Regio-Treffen (Region Nord, Ost, Süd, West) ebenfalls Fragebögen ausgefüllt.

Diese Treffen finden nach der diesjährigen Landesversammlung statt, weshalb das Projekt Anfang nächsten Jahres beendet und die Ergebnisse vorgestellt werden. Aus den Ergebnissen soll eine Imagekampagne für die WLL in 2022 entwickelt werden.

► dorfleben.wll.de



Gemeinsam im Treckerkino auf der IGW 2022. Foto: Screenshot Gather.Town

STRUKTUR



Bund der Deutschen
Landjugend



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

VORSTAND



➤ 2 Delegierte

➤ 1 Vorsitzender

➤ 1 Vorsitzende

➤ 1 stellv. Vorsitzender

➤ 1 stellv. Vorsitzende

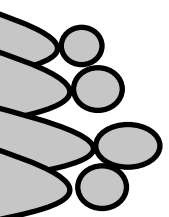


➤ 2 Delegierte



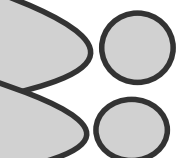
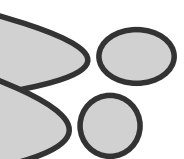
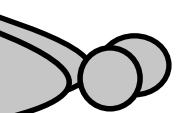
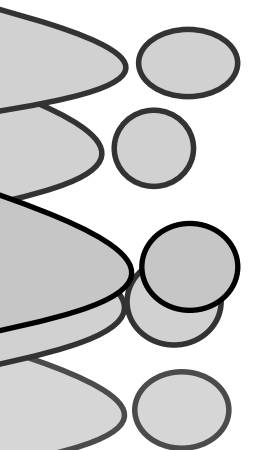
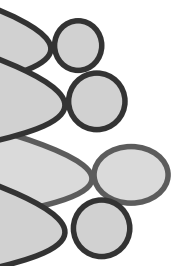
➤ 3 Beisitzer

➤ 3 Beisitzerinnen



➤ 4 Delegierte

je Ortsgruppe





Westfälisch-Lippische
Landjugend e.V.

Es wird gut, weil du dabei bist.

WLL.de